

Stars von morgen sind im Einsatz

FUSSBALL Am Pfingstsonntag, 14. Mai, geht es an der 22. Auflage des internationalen Zugerland-Turniers wieder hoch zu und her.

Mehr als 140 Mannschaften aus allen Landesteilen der Schweiz sowie 11 internationale Teams aus Deutschland, Frankreich und Italien werden am 14. Mai auf den verschiedenen Sportplätzen erwartet. Diese kämpfen in den Kategorien Juniorinnen U 16 sowie den Junioren B, C, D, E und F um die Pokale. Die hohe Wertschätzung des Zugerland-Turniers unterstreicht die Tatsache, dass diesmal erstmals die besten U-16-Mädchen der ganzen Schweiz teilnehmen werden. Das grösste eintägige Fussballturnier der Schweiz dient gleichzeitig auch als Sichtungsturnier der Nachwuchsförderung des Schweizerischen Fussballverbandes.



Am Zugerland-Turnier zählt neben dem Spass auch der Einsatz.

Bild Christof Borner-Keller

Neun Spielorte

Bei diesem Grossanlass in der Region Zug werden insgesamt rund 2400 Jugendliche und ein Gesamt-OK von 120 Personen an den jeweiligen Spielorten in Ägeri, Baar, Cham, Dietwil, Hünenberg, Menzingen, Rotkreuz, Steinhäusern und Zug anwesend sein. Somit wollen die Organisatoren gewährleisten, dass alle Gäste aus dem In- und Ausland optimal betreut und unterstützt werden, sei es betreffend Preisen, Übernachtungsmöglichkeiten und auch weiteren Events in der Region.

Nebst dem Einkaufszentrum Zugerland, das seit der ersten Austragung als Generalsponsor fungiert, sind es die Hauptsponsoren Raiffeisenbanken, Amt für Sport und Swisslos, die nebst den jeweiligen örtlichen Pokalsponsoren (Ägerisport, Johnson & Johnson, Inter-

sport Meli, Kestrell Solution, SportXX, Swisspor, Trüeb für Grün, Hochsaison SC Cham und SCM Fanclub) den Anlass ermöglichen. Über diesen Event werden auch via Tele 1 und Radio Sunshine ausführlich berichten. Mit der Aufnahme in die «Top Sportevents Zug» ist das Turnier vom Kanton auch als eine der zehn bedeutendsten Sportveranstaltungen ausgezeichnet worden.

Besonderer Ehrengast

Mit der Reporter- und Showmaster-Legende Bernard Thurnheer konnte das OK einen Sympathieträger als Ehrengast für diesen Anlass gewinnen. «Beni National» wird das Turnier am Vormittag erst mit seinem Besuch in Dietwil beehren, ehe er auch in Cham anzutreffen sein wird. Bestimmt wird es vor Ort auch Gelegenheit geben, mit dem bestens

bekannten «Schnurri der Nation» das eine oder andere nette Wort zu wechseln. Darüber hinaus wird der Anlass auch sonst regelmässig gerne von vielen verschiedenen prominenten Personen aus Sport, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft besucht.

Spende an Chamer Institution

Wie immer geht ein Teil des Erlöses des Turnieres an eine gemeinnützige Organisation. Dieses Jahr geht diese Spende (10 Prozent der Teambeiträge, etwa 1200 Franken) an das Wohn- und Werkheim Schmetterling in Cham. Im Zentrum dieser Stiftung steht das Engagement für eine möglichst hohe Lebensqualität für betreute Menschen mit einer Behinderung.

MARCEL MÜHLEBACH
sport@zugerzeitung.ch